

**März 2021**

Liebe Schwestern und Brüder,

*verrückt: eben noch tiefster Winter, jetzt sind wir schon mitten im Frühling. Neben dem Lock-down gab es den „Flockdown“ und nun folgt der „Lockraus“, so nämlich lockt uns die Sonne nach draußen – und dies in so großer Zahl, dass wir uns auf Wanderwegen und in Parks fast schon auf den Füßen stehen ... Immer wieder sind wir auch in der Gemeinschaft gefordert, sehnsüchtig erwartete Begegnungsmöglichkeiten zu verschieben. Davon zeugt auch diese Ausgabe von Nazareth aktuell. Geduld, Geduld, noch ein wenig Geduld, sagen wir uns selbst und wird uns zugerufen.*

*Nun hat die Passionszeit begonnen. In der Tat ja auch eine Übungszeit für Einkehr, Besinnung und Verzicht. Manch Eine oder Einer fastet in den sieben Wochen bis Ostern. Ich gestehe, mir fällt das in diesem Jahr schwerer als sonst – wir verzichten schon auf eine ganze Menge. Vielleicht gelingt es besser, wenn wir auch die Passionszeit von Ostern her betrachten: die Auferstehung Jesu Christi, diese Auferstehung ist der größte aller denkbaren Liebesbeweise Gottes zu uns Menschen. Gott durch und durch – im Leben, im Sterben, im Tod und eben weit darüber hinaus.*

*Der Wochenspruch dieser ersten März Woche gibt diese Richtung vor: „Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8) Geliebte Sünderinnen und Sünder, erlöste und befreite Menschen, ermutigte, gestärkte, getröstete Kinder Gottes. Steh auf und geh! Auch durch diese Passionszeit auf Ostern zu.*

*Ihr/Euer  
Wolfgang Roos-Pfeiffer*

*Ihr/Euer  
Wolfgang Roos-Pfeiffer*

*Ihr/Euer  
Wolfgang Roos-Pfeiffer*

*Ihr/Euer  
Wolfgang Roos-Pfeiffer*

## TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

### Zeit.Punkt-Treffen am 03.03.21

Aufgrund der Zeit.Punkt-Mitteilung im letzten Newsletter konnten wir 3 neue Geschwister begrüßen!



Der nächste Zeit.Punkt findet am 3. März wieder in einer digitalen Form statt, da unsere Treffen in Nazareth noch nicht möglich sind. Interessierte Geschwister sind ab 17:45 Uhr herzlich eingeladen digital der Gruppe beizutreten, um am Zeit.Punkt teilzunehmen. Bitte dafür nur eine kurze Mail an [thomas.roth@bethel.de](mailto:thomas.roth@bethel.de) senden, damit die Zugangsdaten zugesendet werden können.

Am 3. Februar entwickelte sich ausgehend von der gegenseitigen Vorstellung von Vorbildern der teilnehmenden Geschwister ein Gesprächsgang über die Bedeutung des griechischen Begriffs „Idolon“, der in Beschreibungen diakonischer Haltung im persönlichen Alltag mündete. Deutlich wurde ein Interesse an ethischen Fragestellungen.

Bruder Heinrich Diekmann hat sich für den Zeit.Punkt am 3. März thematisch etwas einfallen lassen und die bisher teilnehmenden Geschwister sind gespannt, welchen Gesprächsverlauf wir diesmal einschlagen werden.

Thomas Roth

### Nazareth – wir müssen reden! am 23.03.2021

Zu unserer ersten Veranstaltung unter diesem Motto kamen am 10. Februar 25 Schwestern und Brüder zusammen, um sich zum Thema „Assistierter Suizid“ auszutauschen. Mit Dr. Ulrich Kober, leitender Ethiker am Ev. Klinikum Bethel, hatten wir einen profunden Kenner der Materie gewinnen können, der uns in das Thema einführte. Dieser Einstieg war sehr gelungen – längst aber konnten wir dieses komplexe ethische Thema nicht hinreichend diskutieren.

Deshalb laden wir zu einem zweiten Gesprächsabend ein, am **Dienstag 23.03. von 19:00 bis 20:30 Uhr**. Diesmal werden wir das bis dahin entwickelte Positionspapier Bethels vorstellen, an dem Pastorin Jutta Beldermann mitgearbeitet hat.

Herzliche Einladung zur Fortsetzung bzw. zum Neueinstieg in dieses Thema. Es steht auch weiter umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.

Bitte um Anmeldung zur Veranstaltung unter Angabe der E-Mailadresse, damit wir den entsprechenden Link zur Videokonferenz zusenden können.

Wir freuen uns auf den Austausch!

*Jutta Beldermann, Wolfgang Roos-Pfeiffer*

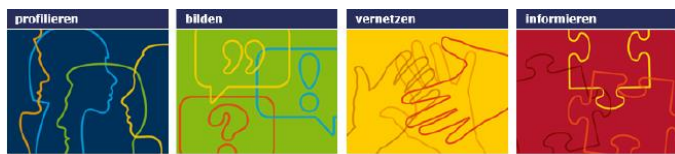
## Frühjahrs-Gemeinschaftstag, Jahresfest und Jubiläum 2021

Am 8. und 9. Mai 2021 steht ein nächstes Gemeinschaftswochenende an. Der Gemeinschaftsrat hat darüber nachgedacht und entschieden, wie wir angesichts der unsicheren Corona-Lage mit diesen Veranstaltungen umgehen.

1. Der **Gemeinschaftstag am Samstag 08.05.** wird als sog. „hybride“ Veranstaltung stattfinden, d. h. mit reduzierter Teilnehmerszahl im Haus Nazareth und der Möglichkeit der digitalen Beteiligung über Videokonferenz. Aufgrund der anstehenden (und bereits aufgeschobenen) Themen ist eine Durchführung erforderlich.
2. Es wird am **Sonntag Rogate, 09.05.** einen Gottesdienst zum Jahresfest in der Zionskirche geben, unabhängig von der tatsächlichen Möglichkeit, den Gottesdienst in Präsenz zu besuchen. Ob und wie wir diesen übertragen und möglichst vielen Geschwistern zugänglich machen steht noch nicht fest. Wir werden rechtzeitig dazu informieren.
3. Die **Feier der Aufnahme- und Einsegnungsjubiläen**, einschl. der Jubiläen des letzten Jahres haben wir auf den 20. August 2021 verschoben. Alle Jubilarinnen und Jubilare sind hierüber bereits schriftlich unterrichtet.

*Wolfgang Roos-Pfeiffer*

## diakonisch » profiliert



Zu Beginn des vergangenen Jahres haben wir in Nazareth aktuell auf die moodle-Plattform als Teil der Internetseite [www.diakonisch-profiliert.de](http://www.diakonisch-profiliert.de) aufmerksam gemacht. Dort hast Du die Möglichkeit Dich beruflich zu vernetzen. Neben aktuellen Stellenausschreibungen aus Kirche und Diakonie findest Du dort auch Tagungs- und Fortbildungshinweise. Ebenfalls haben wir an dieser Stelle Materialien zu den Rahmenbedingun-

gen für den Dienst als Diakonisse, Diakonin und Diakon sowie zu den Entsendungen hinterlegt. Dieses Angebot nutzen viele Geschwister schon sehr rege.

Wenn Du Dich ebenfalls für die moodle-Plattform freischalten lassen möchtest, genügt eine E-Mail an Diakon Joachim Hood ([joachim.hood@bethel.de](mailto:joachim.hood@bethel.de)) oder Diakon Patrick Quack ([patrick.quack@bethel.de](mailto:patrick.quack@bethel.de)).

Wir freuen uns, wenn Du die Plattform besuchst!

*Joachim Hood, Patrick Quack*

## NACHRICHTEN

### Stellenwechsel in der Geschäftsstelle

Wir hatten informiert, dass Diakonin Ulrike Dross-Gehring zum 31.03.2021 das Team der Geschäftsstelle der Gemeinschaft verlässt und eine neue berufliche Herausforderung sucht. Wir verabschieden sie mit großer Dankbarkeit für Ihre Mitarbeit und besten Wünschen für Ihre Zukunft!

Zum 01.04. heißen wir Diakonin Nina Schmidt sehr herzlich in unserem Team willkommen. Nina Schmidt wird sich im kommenden Nazareth Brief vorstellen, der Anfang April erscheinen wird.

### Ein paar Worte des Abschieds

Am Ende dieses Monats geht meine Zeit in der Geschäftsstelle zu Ende. Zwei Jahre, die einerseits schnell vergangen sind und doch Zeit genug, um viele Erfahrungen mitzunehmen. Als hauptamtliche Mitarbeiterin habe ich die Gemeinschaft noch einmal neu und aus einer anderen Perspektive kennen gelernt; Geschichte, Strukturen und eine bunte Vielfalt von Geschwistern aller Generationen. Ich danke allen, denen ich in den vergangenen Monaten begegnet bin, bei verschiedenen Anlässen und Begebenheiten, persönlich, per Mail oder am Telefon, kurz oder länger, einmalig oder häufiger. Danken möchte ich auch dem Team in der Geschäftsstelle und ganz besonders den Gruppen und Kreisen (von A wie Andacht bis Z wie Zeit.Punkt), deren Unterstützung zu meinen Aufgaben gehörte, was mir viel Freude gemacht hat und sehr bereichernd war! „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, dieses Buber-Zitat steht auf dem Mitgliedsordner und es ist für mich nach wie vor das Herzstück von Gemeinschaft. So nehme ich einen bunten Strauß von Begegnungen mit. Beruflich gesehen weiß ich noch nicht, wohin die Reise demnächst geht und hoffe auch hier auf die richtigen Wegweiser und Begegnungen.

Übrigens, auch nach dem Abschied aus der Geschäftsstelle bleibe ich erreichbar und lasse mich besonders gerne von Post (E-Mail und in Papier) überraschen. Mit geschwisterlichen Grüßen, *Ulrike Dross-Gehring*

### Aus dem Gemeinschaftsrat

Die Sitzung des Gemeinschaftsrats fand am 26.02. erneut in Form einer Videokonferenz statt. Nach einem geistlichen Impuls wurde weiter an der Ordnungsänderung gearbeitet. Dies wird uns auch in der nächsten Sitzung beschäftigen.

Dann hörten wir in der Sitzung Berichte aus der Direktion und der Bildungsstätte. Hier sind weiterhin die Auswirkungen von Corona spürbar, doch das Impfen von Mitarbeitenden und Bewohnern in den verschiedenen Häusern in Bethel geht weiter voran.

Im Anschluss haben wir begonnen, Überlegungen für einen „Gemeinschaftstag unterwegs“ in Berlin/Brandenburg für das Jahr 2022 anzustellen. Es soll nun mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten begonnen werden.

Die Vorbereitungen des Gemeinschaftstages im Mai dieses Jahres laufen weiter (s. o.).

Viele Grüße aus dem Gemeinschaftsrat

*Milena Bock*

---

## Spenden und Kollekten

Zuletzt hatten wir mehrfach zu Spenden aufgerufen, die Kollektensammlungen bei Präsenzveranstaltungen, die nicht stattfinden konnten, ersetzen sollten. Hierzu haben viele Schwestern und Brüder unserer Gemeinschaft sehr großzügig beigetragen. VIELEN DANK!

Für das Projekt Schulbesuch von Massai-Mädchen in der Mwanga-Diözese in Tansania kamen zusätzlich zu den regelmäßig eingehenden Spenden knapp 1.000 € zusammen. Für den Kauf neuer Matratzen im Lutindi Mental Hospital in Tansania wurden bisher 240 € gesammelt.

Alle Überweisungen, die auf unseren Spendenkonten eingehen (sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden für unsere Spendenprojekte), werden zum Jahresbeginn des Folgejahres in den Jahresspendennachweis des Dankorts aufgenommen, den alle Mitglieder unserer Gemeinschaft erhalten.

Wir in der Geschäftsstelle der Gemeinschaft werden regelmäßig über eingehende Einzelspenden informiert und vom Dankort aufgefordert, Danksagungen an unsere Spenderinnen und Spender zu versenden. Aufgrund der großen Zahl von Einzelspendern verzichten wir derzeit zur Entlastung der Geschäftsstelle darauf, Danksagungen zu verschicken. Wir nehmen Ihre/Eure Zahlungen als Kollekten, für die ja auch keine individuelle Danksagung erfolgen. Es bleibt dabei – alle eingehenden Spenden gehen ein in den Jahresspendennachweis Bethels.

Vielen Dank für Ihr/Euer Verständnis.

*Wolfgang Roos-Pfeiffer*

P.S.: Bei der Ev. Kirche von Westfalen erbrachte die Sammlung vom 31.01.2021 für die Diakonischen und missionarischen Ausbildungsstätten landeskirchenweit gut 1.000 €. In den Vorjahren mit Präsenzgottesdiensten wurden hier jeweils rund 30.000 € Kollekten gesammelt. Möglicherweise legen wir hier zusammen mit der westfälischen Landeskirche nochmal mit einer Kampagne nach. Das Geld wird dringend gebraucht.

---

## Aus der Studierendenschaft

Mit dieser Ausgabe von Nazareth aktuell wollen wir beginnen, Nachrichten und Informationen aus der Studierendenschaft der Gemeinschaft bekannt zu geben. Die Studierendenschaft Nazareth, das sind Studierende des Studiengangs „Diakonie im Sozialraum“ an der FH der Diakonie. Wir, als Leitungskreis sind im Austausch mit den Studierenden, die den Wunsch haben Diakonin/Diakon zu werden. Vor Corona haben wir uns in regelmäßigen Abständen zu einem Mittags-Picknick im Andachtsraum getroffen. Jetzt, in der Zeit von Corona, halten wir Kontakt über Briefe, Video-Konferenzen und unsere Methodenkisten. Wir bleiben Hoffnungsstark gegen das Virus und seine Mutanten.

*Lea Roth (DS19), Sophie Mende (DS18), Melanie Brinkmann (DS17) & Sabrina Evers (DS17)*

---

## Projektbericht Studierende

Nach unserem ersten Semester im Studiengang „Diakonie im Sozialraum“ wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen kurzen Rückblick auf unser ersten Erfahrungen bieten. Glücklicherweise durften wir die ersten Wochen noch in der Präsenzveranstaltung verbringen, dadurch wurde uns ein gutes Kennenlernen ermöglicht. Ein paar Tage später mussten wir leider in die Onlinelehre wechseln. Die Onlinelehre brachte neue Herausforderungen mit sich. Sowohl mit vielen technischen Problemen als auch mit langen Zeiten vor dem PC hatten alle Teilnehmenden tagtäglich zu kämpfen.

Im Bereich des Moduls 3 „Methoden Sozialer Arbeit“ haben wir die Aufgabe bekommen, in Kleingruppen zu dem Thema „voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen“ ein Projekt zu gestalten. Unsere Kleingruppe möchte mithilfe von Interviews das Thema bearbeiten und zu diesem eine kleine Broschüre erstellen. Durch bereits geführte Interviews konnten wir erste Eindrücke von Mitgliedern der Gemeinschaft Nazareth bekommen. Von den verschiedenen Geschichten und Erfahrungen der interviewten Personen konnten wir vieles für uns mitnehmen. Danke an alle, die uns hierbei unterstützt haben.

*Lisa Diekmann, Lisa-Sophie Kahmann, Marika Baganz, Franziska Pott und Yannik Strunk (DS 20)*

---

## FORTBILDUNGEN

### Bildung & Beratung Bethel – Online Seminare

#### Basistraining Projektmanagement

Das Basistraining vermittelt Grundlagen im Projektmanagement und methodisches Rüstzeug zur Bearbeitung von Projekten.

**27.04.–29.04.2021** | 09:00-17:00 Uhr

Prof. Dr. Christopher Hausmann

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.bildung-beratung-bethel.de/cms/42-1-2543>

## Diakonisch Führen- Als Führungskraft diakonisch handeln

Hier erhalten Führungskräfte die Gelegenheit, die eigene Führungspraxis und Organisationsgestaltung im Kontext des christlichen Auftrages zu reflektieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln.

**06.05.2021** | 15:00-16:30 Uhr

Pastorin Jutta Beldermann

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.bildung-beratung-bethel.de/cms/42-1-2547>

## PERSÖNLICHES

### Geheiratet haben:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

### Verstorben:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

### Im Ruhestand:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

### Arbeitsstellenwechsel:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

### Neue Anschriften/Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen:

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

### Unsere kranken Geschwister

Aus Datenschutzgründen nur in der Ausgabe für Mitglieder.

Die Liste der Kranken ist aus vielerlei Gründen unvollständig. Die Namen sollen uns erinnern, fürbittend an alle zu denken, die durch Krankheit und Leid in ihrer Arbeits- und Lebenskraft beeinträchtigt sind.

***Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)***

## Terminübersicht März 2021

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
03.03. ab 18:00 Uhr	Zeit-Punkt	Videokonferenz
03.-04.03.	VEDD Hauptversammlung	Videokonferenz
Ab 05.03.	Bibliodrama - online	Videokonferenz
21.03. 18:00-20:00	Kollegiales Forum	Videokonferenz
23.03. 19:00-20:30	Nazareth, wir müssen reden! Assistierter Suizid	Videokonferenz
25.03. 16:00-18:00	Einführung in agile Führungstools	Bildung& Beratung Bethel, Videokonferenz
26.03.	Gemeinschaftsrat	Videokonferenz

## Terminübersicht April 2021

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
16.-18.04.	Klausur Gemeinschaftsrat	Präsenz Nazareth oder Videokonferenz
20.04., 9:00 Uhr	Seniorenbeirat	Noch offen
21.04. 18:00-20:00	Kollegiales Forum	Videokonferenz

## Heilsame Unterbrechung (Andacht)

**Jeden Dienstag 10:30 Uhr vorerst weiter als Videokonferenz!** Der jeweils aktuelle Link ist im Internet auf unserer Homepage (<https://www.nazareth.de/cms/230>), in unserem Mitgliederforum zu finden oder kann bei Janina Förster angefragt werden (0521 144-4144).

Direkteinwahl über diesen Kurzlink:

<https://is.gd/adTSN8>

*Herzliche Einladung an alle!!*



Bildquelle: Marburger Medien, iStock-mysondanube

## Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth  
Herausgeber Diakon Wolfgang Roos-Pfeiffer  
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld

Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151

E-Mail: [gemeinschaft-nazareth@bethel.de](mailto:gemeinschaft-nazareth@bethel.de)

[www.nazareth.de](http://www.nazareth.de)

IBAN DE70 3506 0190 2101 6600 12

BIC GENODED1DKD

